



Sammlung Theaterzettel

Zur Feier der allerhöchsten Anwesenheit Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

1851-09-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

M 182. - Donnerstag, den 11. September 1851.

Zur

Poior der allerhöchsten Anwesenheit Seiner Königlichen Hoheit

GROSSHERZOGS.

Bei festlich beleuchtetem und geschmücktem Hause.

Leftgefang.

Hierauf:

Romantische Zauberoper in vier Aufzügen, nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Fräul. Steinebach. Bertalda, Tochter Herzog Heinrich's Herr Flintzer. Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst Herr Stepan. Tobias, ein alter Fischer Herr Mayer. Frau Schön. Marthe, sein Weib Fräul. Kronfuss. Undine, ihre Pflegetochter Pater Heilmann, Ordens-Geistlicher aus dem Kloster Herr Wirth. Herr Rocke. Veit, Hugo's Schildknappe Herr Ditt. Edle des Reichs. Ritter und Frauen. Herolde. Pagen. Jagdgefolge. Fischer und Fischerinnen.

Wassergeister. Landleute.

Der erste Act spielt in einem Fischerdorfe. Der zweite in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse. Der dritte und vierte Act spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung halb fünf Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

In die Reserve-Loge des mittleren Ranges findet für heute kein Eintritt Statt.

Loge des vierten Ranges - 24 kr. Reserve-Loge des untern Ranges . 1 fl. -Reserve-Loge des dritten Ranges . - 48 kr. Seitenbänke daselbst — 12 kr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), pr. Platz à 36 kr. sind bis 4 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. A 3. Nr. 3, zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

-20000m Buchdruckerei von Kaufmann